

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 28.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Insbesondere im Nordwesten wechselhaft, ab dem Vormittag westlich der Weser Windböen, exponiert stürmische Böen, später sich ausweitend, sehr mild

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über der Nordsee sorgt in Teilen Niedersachsens und Bremen für wechselhaftes und windiges Wetter. Aus Südwesten fließt feuchte und sehr milde Luft ein.

WIND:

Ab dem Vormittag westlich der Weser Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest. Ab dem Nachmittag im Bergland und in exponierten Lagen zudem stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich.

Am Abend und in der Nacht zum Sonntag im Norden stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich und mit Ausnahme des Südostens Windböen bis 55 km/h (Bft 7) sehr wahrscheinlich. Darüber hinaus in exponierten Küstenabschnitten Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) aus West bis Südwest gering wahrscheinlich. In der zweiten Nachthälfte von Südwesten her nachlassend.

Vorhersage:

Heute im Westen und Norden stark bewölkt, im Südosten zunächst noch freundlich, abziehender Regen, ab dem Nachmittag einzelne Schauer. Maxima zwischen 10 Grad auf den Inseln und 17 Grad im Raum Braunschweig. Schwacher bis mäßiger, im Westen und an der See zunehmend frischer bis starker und böiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin viele Wolken und im Norden leichter Regen und einzelne Schauer. Im Verlauf gebietsweise auflockernd. Abkühlung auf 6 bis 4 Grad. Mäßiger bis frischer und böiger, an der Küste auch starker Wind aus Südwest, zum Morgen hin nachlassend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Sonntag bewölkt, im Tagesverlauf, insbesondere im Süden und Osten mit größeren Auflockerungen. Zum Abend im Nordwesten leichter Regen. Höchstwerte von 10 Grad an der See und 13 Grad im Süden. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Montag wolkgig und im Norden etwas Regen., in der zweiten Hälfte nachlassend. Tiefstwerte zwischen 6 Grad an der See und 2 Grad in Südniedersachsen. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

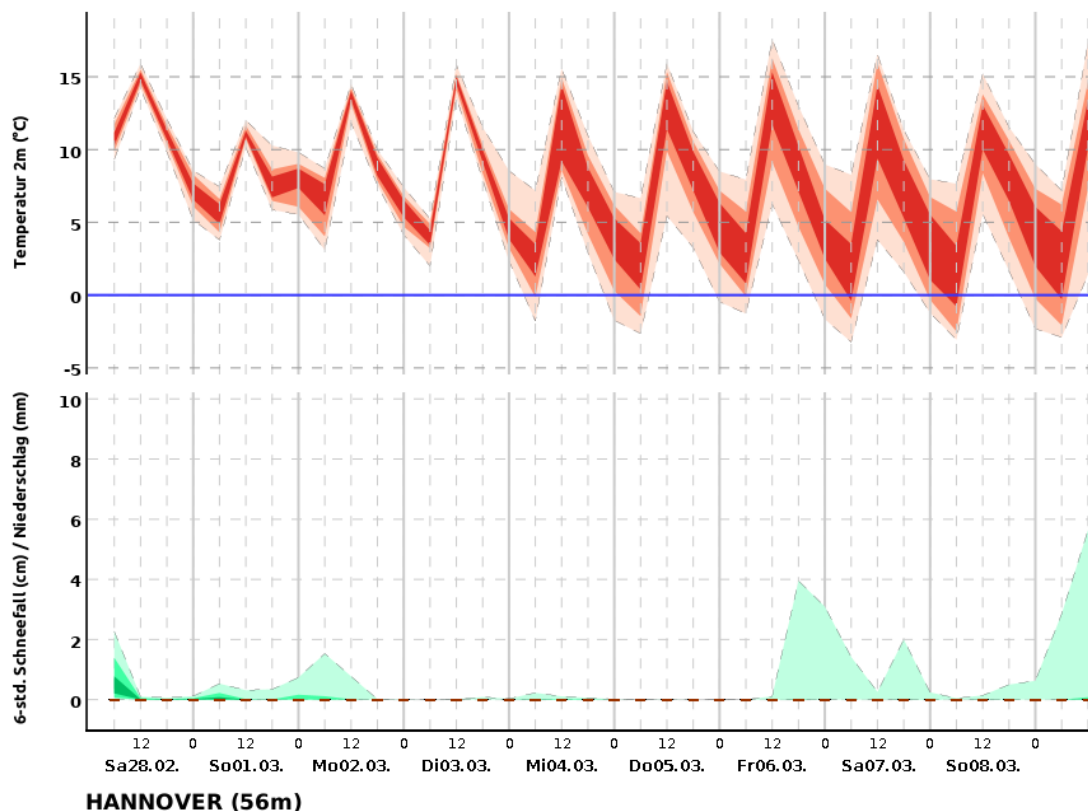
Am Montag im Nordosten noch wolkgig, sonst leicht bewölkt, dabei trocken. Höchstwerte zwischen 9 Grad auf den Inseln und bis 17 Grad im Südwesten. Der Wind kommt schwach an der See mäßig aus südlichen Richtungen.

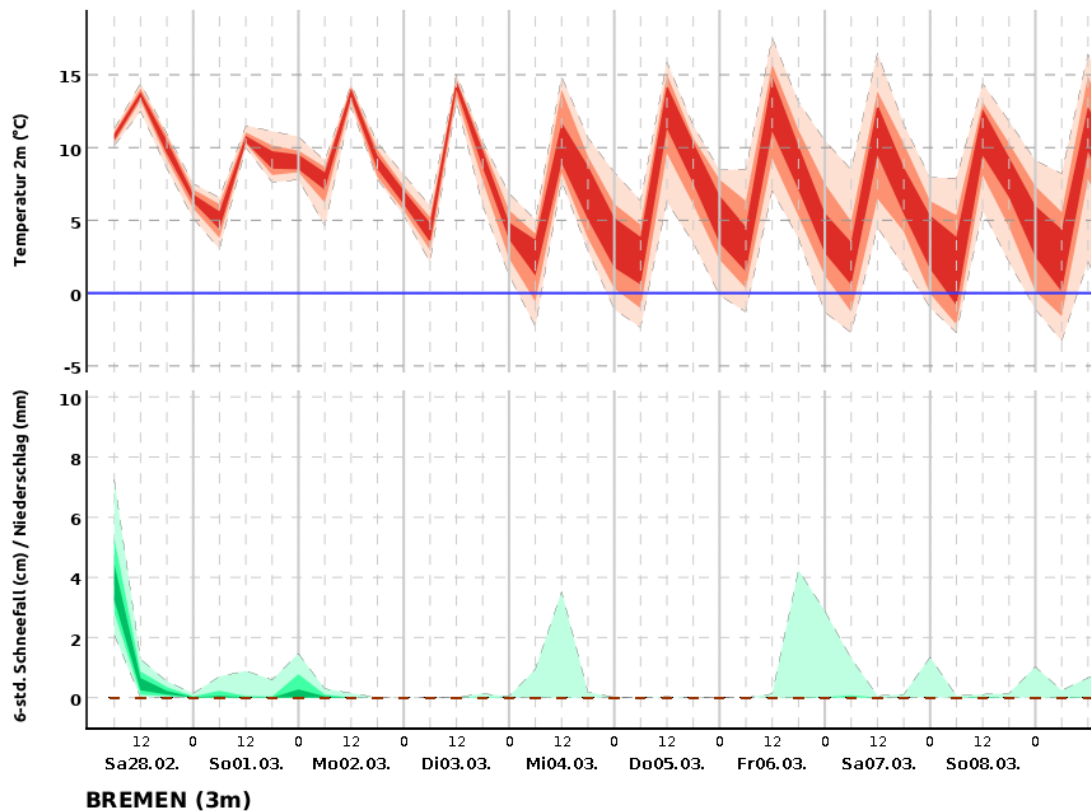
In der Nacht zum Dienstag leicht bewölkt. Tiefstwerte zwischen 6 Grad auf den Inseln und 1 Grad in der Lüneburger Heide. Schwacher Wind aus Südost.

Am Dienstag viel Sonne. Höchstwerte zwischen 8 Grad auf den Inseln und 16 Grad im Raum Hannover. Schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch leicht bewölkt und Nebelneigung, dabei niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 5 Grad auf den Inseln und -2 Grad im Wendland. Weiterhin schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / David Menzel